

Zum Jahreswechsel 2014-2015.

Gedicht von Siegfried Kümmel

Wir rutschen in ein Neues Jahr,
bergauf, wenn das so geht,
wenn auch beim Schneller, Höher, Weiter,
uns Wind entgegenweht.

Für manche ist schon wenig viel,
reichlich, für manche nicht.
Greif da nicht gierig nach dem Geld,
da Glas doch leicht zerbricht.

Zurückgeschaut ist nicht gefragt,
was war, das wird vergessen,
auch dann wenn Reichtum um uns war,
war dieser nur bemessen.

Gesundheit, Glück beim Ärgerfrei,
das wird der Wunsch zum Jahr.
Das Hamsterrad, nimm es nicht mit,
lass es doch einfach da.

Geh so mit Freude in die Nacht,
halt die Erwartung groß.
Schieße, knalle, sei vergnügt,
mit null Uhr geht es los.

Die Zeitrechnung, sie bleibt bestehen,
auch wenn ein Wechsel war.
Wenn nach der Nacht der Morgen graut,
steh auf im neuen Jahr.

Guten Rutsch!